

**HAUSHALTSPLAN**  
**der**  
**GEMEINDE EGGLKOFEN**  
**für das Haushaltsjahr**  
**2024**



# GEMEINDE EGGLKOFEN

## HAUSHALTSSATZUNG

für das Haushaltsjahr

**2024**

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Gemeinde Egglkofen folgende Haushaltssatzung:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird im

<b>Verwaltungshaushalt</b>	in Einnahmen und Ausgaben auf 3.352.650 € und im
<b>Vermögenshaushalt</b>	in Einnahmen und Ausgaben auf 400.900 € festgesetzt.

### **§ 2**

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden nicht aufgenommen.

### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

### **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 430 v. H.
  - b) für die Grundstücke (B) 380 v.H.
2. Gewerbesteuer  
nach Gewerbeertrag und Gewerbekapital 350 v.H.

### **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 450.000 € festgesetzt.

### **§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Egglkofen,

Johann Ziegleder  
Erster Bürgermeister

## - Vorbericht nach § 3 KommHV -

### 1. Gesamthaushaltsvolumen

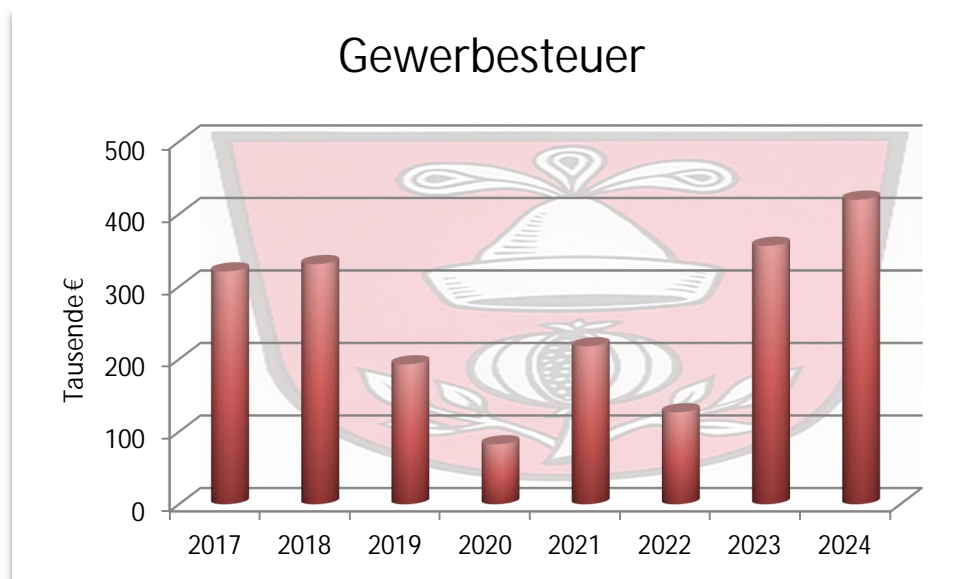
Der Haushaltsplan für 2024 sieht Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 3.352.650 € und im Vermögenshaushalt von 400.900 € vor. Die Gesamteinnahmen und Ausgaben betragen damit 3.753.550 € und liegen um rund 210 T€ über dem Haushaltsvolumen von 2023.

### 2. Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

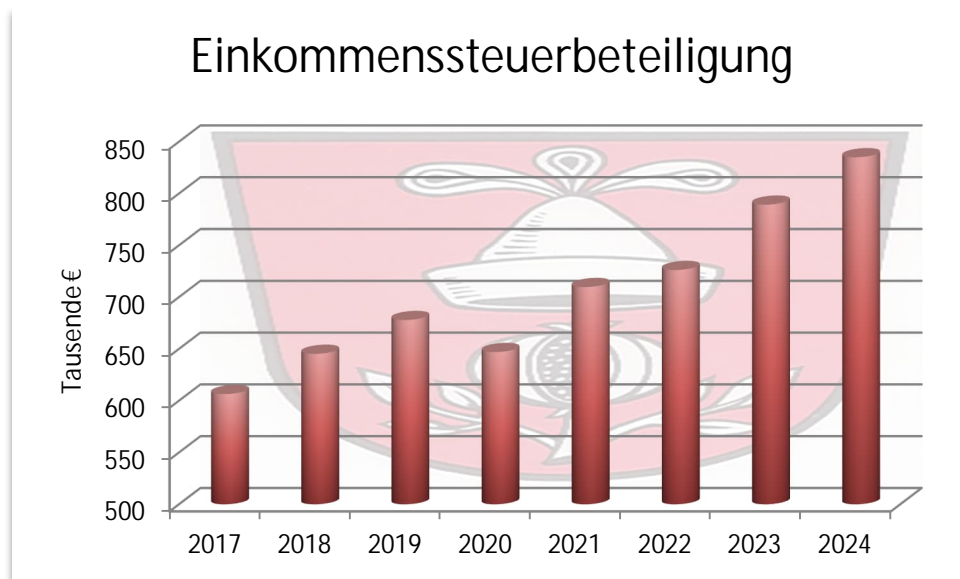
#### Einnahmen

Bei den Einnahmen aus der Grundsteuer A und B werden mit Einnahmen von insgesamt rd. 140 T€ kalkuliert. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind im Haushaltsplan 2024 mit 420 T€ veranschlagt und liegen um 140 T€ über dem Ansatz aus 2023. Die tatsächlich 2023 eingekommene Gewerbesteuer betrug nur rd. 356 T€. Die Aussichten für 2024 sind jedoch gut und es kann damit gerechnet werden, dass der Haushaltsansatz für 2024 erreicht wird.

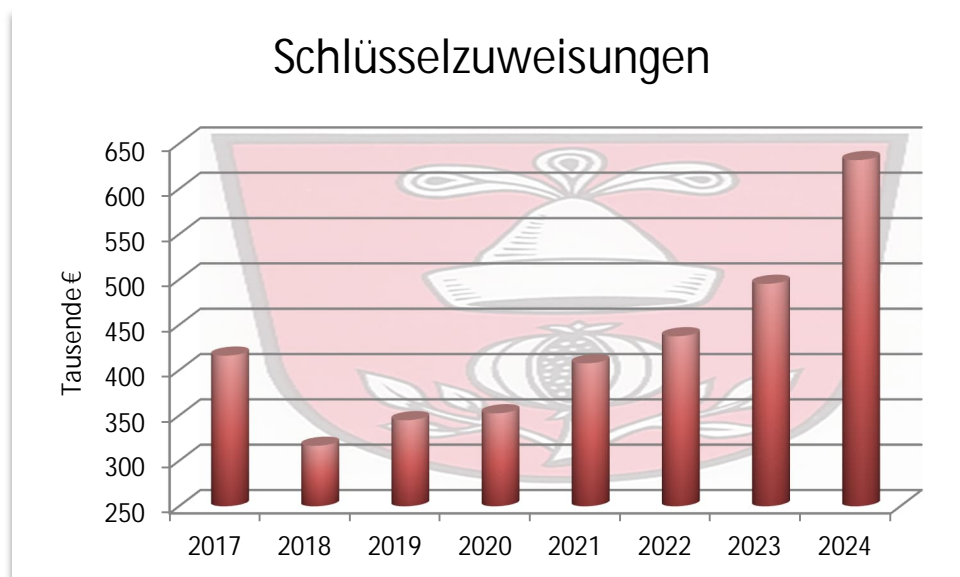
Durch die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer werden mit Mehreinnahmen von rd. 60 – 70 T€ gerechnet.



An Einnahmen aus der Einkommenssteuerbeteiligung wird mit einem Betrag von 835 T€ kalkuliert. Auch hier hat sich der Haushaltsansatz zum Vorjahr um 75 T€ erhöht.

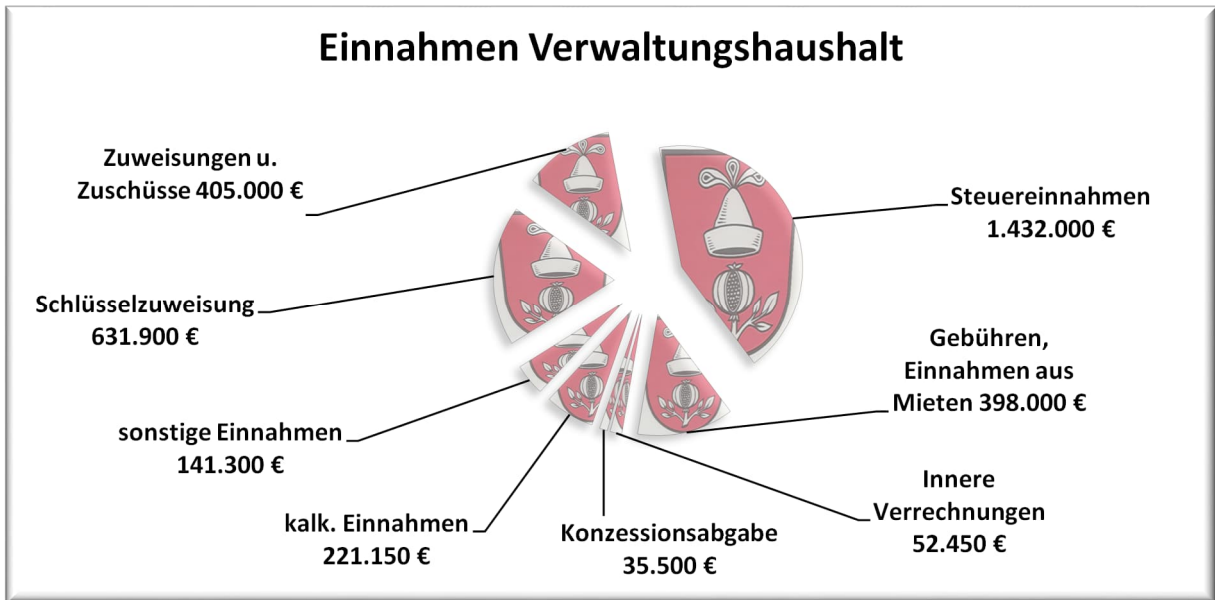


**Die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen 2024 betragen 631.900 € und haben sich zum Vorjahr um 136.250 € erhöht und tragen maßgeblich zur Finanzierung der laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt bei.** Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2024 ist die Steuerkraft aus 2022 maßgeblich. Für die Schlüsselzuweisungen 2025 ist die Steuerkraft aus 2023 ausschlaggebend. **Da die Gewerbesteuererinnahmen 2023 und auch vermutlich 2024 sehr hoch sind, muss davon ausgegangen werden, dass sich die Schlüsselzuweisungen 2025 und 2026 deutlich reduzieren werden.**



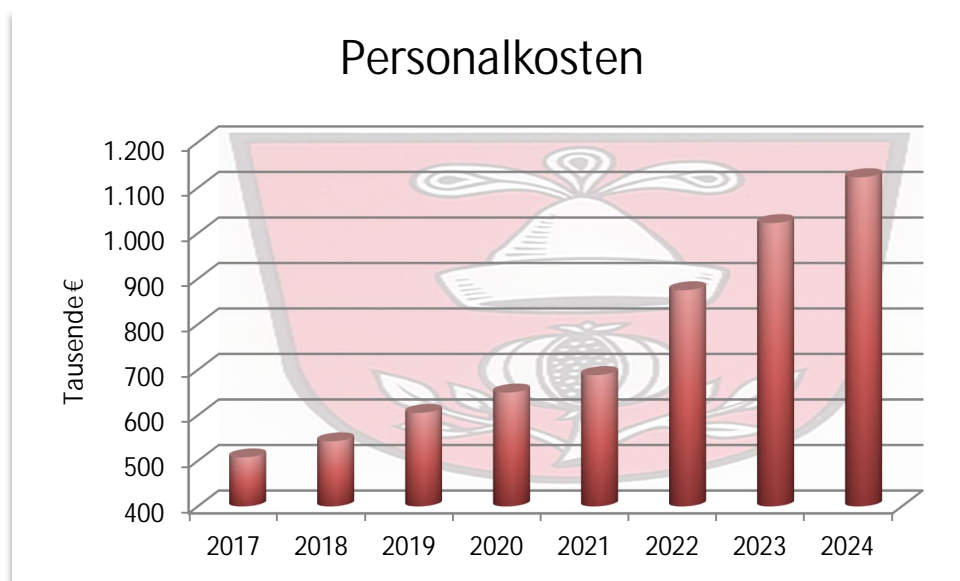
Insgesamt stehen der Gemeinde Egglkofen im Abschnitt 9 Einnahmen vom 2.205.350 € zur Verfügung. Zu 2023 bedeutet dies ein Anstieg um rd. 362 T€

Einnahmen durch Gebühren und Entgelte sind mit 433.350 € veranschlagt und haben sich zum Vorjahr etwas erhöht.



## Ausgaben

Der Haushaltsansatz 2024 für Personalausgaben liegt bei 1.123.300 € um rd. 200 T€ über dem vom Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg um rd. 22 %. Die tatsächlichen Personalausgaben 2023 lagen bei rd. 1.022.480 € um rd. 100 T€ über dem Haushaltsansatz. Der Anstieg der Personalkosten liegt hauptsächlich an den rasant steigenden Personalkosten der Kinderbetreuung, an dem hohen Tarifabschluss im Angestelltenbereich sowie neuem Personal für den Waldkindergarten.

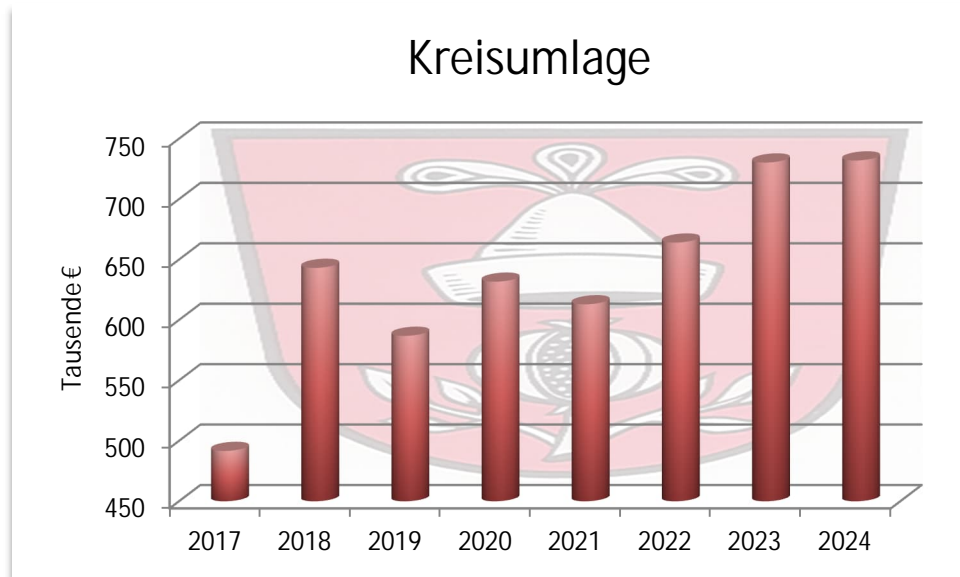


Die Ausgaben beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand sind mit 688.000 € veranschlagt und haben sich zum Vorjahr sogar um rd. 66 T€ erhöht. Die Ausgaben teilen sich u.a. auf folgende Bereiche auf:

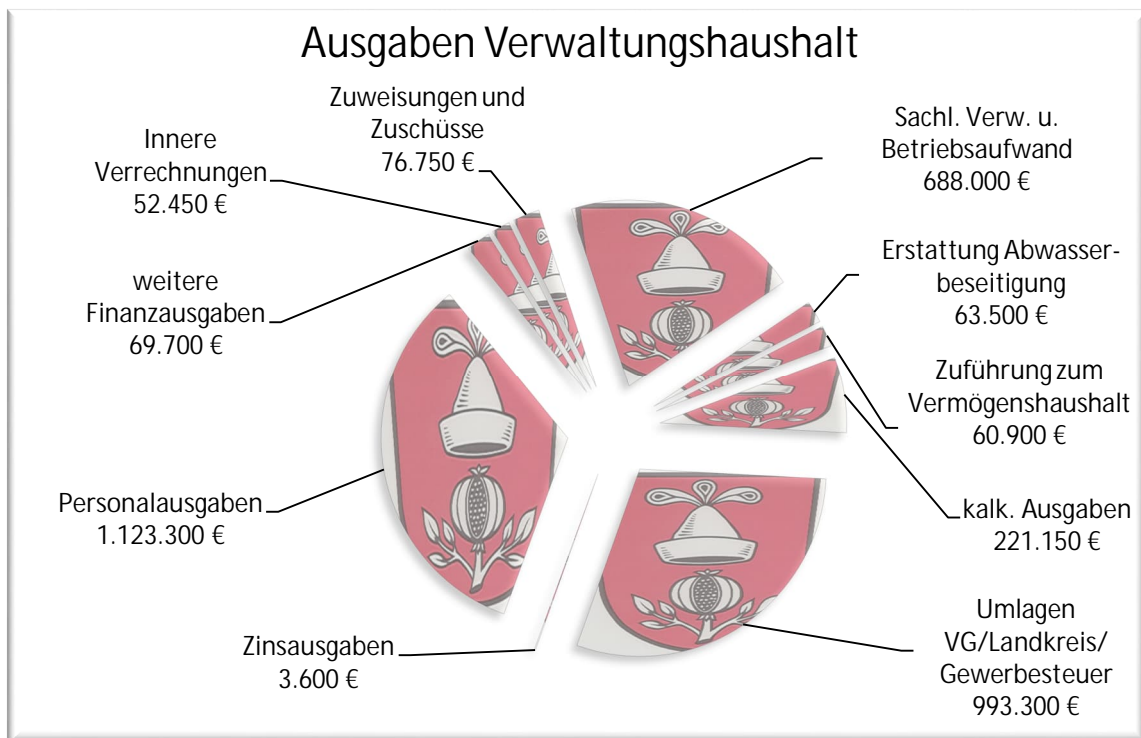
- Unterhaltsleistungen für Grundstücke und Anlagen 165 T€
- Geräte und Ausstattungsgegenstände 47 T€
- Bewirtschaftungskosten der Grundstücke/Gebäude/Anlagen 94 T€
- Unterhaltskosten Fahrzeuge 45 T€
- Steuern und Versicherungen 37 T€
- Sonstige Geschäftsausgaben 97 T€

Der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuerumlage an den Freistaat beträgt 56 T€.

Einer der größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt ist die Kreisumlage. Die Kreisumlage für 2024 beträgt 731.986 €. Der Kreisumlagensatz ist 2024 um 1,3 Punkte auf 55,3 % angehoben worden. Der Gesamtbetrag an Kreisumlage ist dennoch nicht gestiegen, sondern zum Vorjahr gleichgeblieben, da die Umlagekraft aus 2022 sehr niedrig war. Z.B: betragen die Gewerbesteuereinnahmen 2022 nur rd. 126 T€. 2024 ist ein Betrag von 420 T€ angesetzt. Daher muss in den kommenden Jahren mit einem massiven Anstieg der Kreisumlage gerechnet werden.



Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft beträgt 261.300 € und hat sich zum Vorjahr um rd. 28 T€ erhöht.



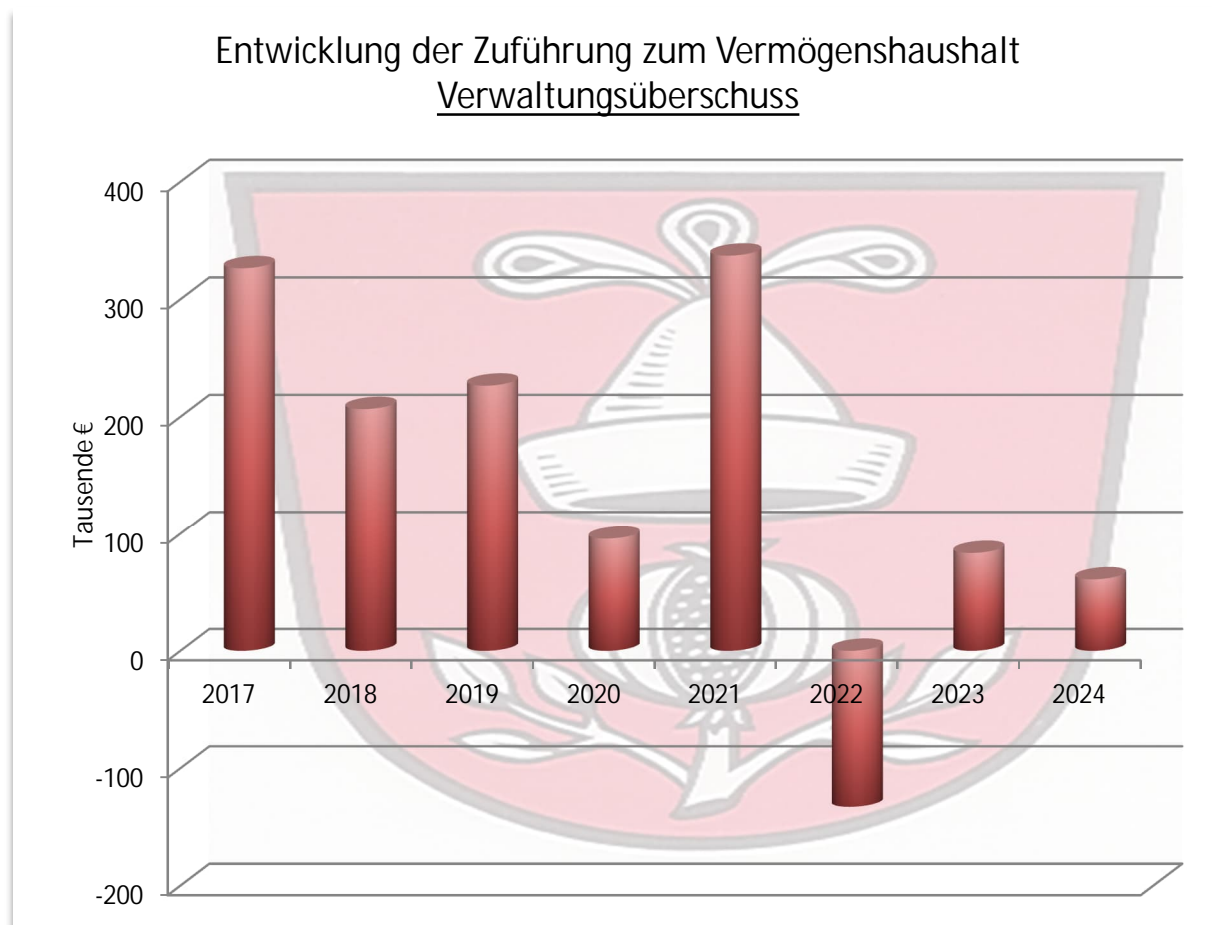


### 3. Haushalts- und Finanzlage

Nach dem vorläufigen Jahresergebnis aus 2023 hat die Gemeinde Egglikofen einen Überschuss bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben von 83.422,09 € erwirtschaftet. Im Haushaltsplan war eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 211 T€ veranschlagt. Dadurch ergab sich eine Ergebnisverbesserung von rd. 294 T€.

**Im Haushaltsplan 2024 ist es möglich einen Überschuss aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 60.900 € darzustellen. Daher können die Tilgungsleistungen der Kredite aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben bedient werden.**

Es ist zwar erfreulich, dass ein Verwaltungsüberschuss bereits im Haushaltsplan dargestellt werden kann. Aufgrund der Tatsache, dass rein durch Steuereinnahmen Mehreinnahmen zum Vorjahr von rd. 366 T€ zu erwarten sind, fällt der Verwaltungsüberschuss zu gering aus, insbesondere vor dem Hintergrund, dass in den kommenden Jahren die Kreisumlage stark steigen wird und sich parallel die Schlüsselzuweisungen reduzieren werden.

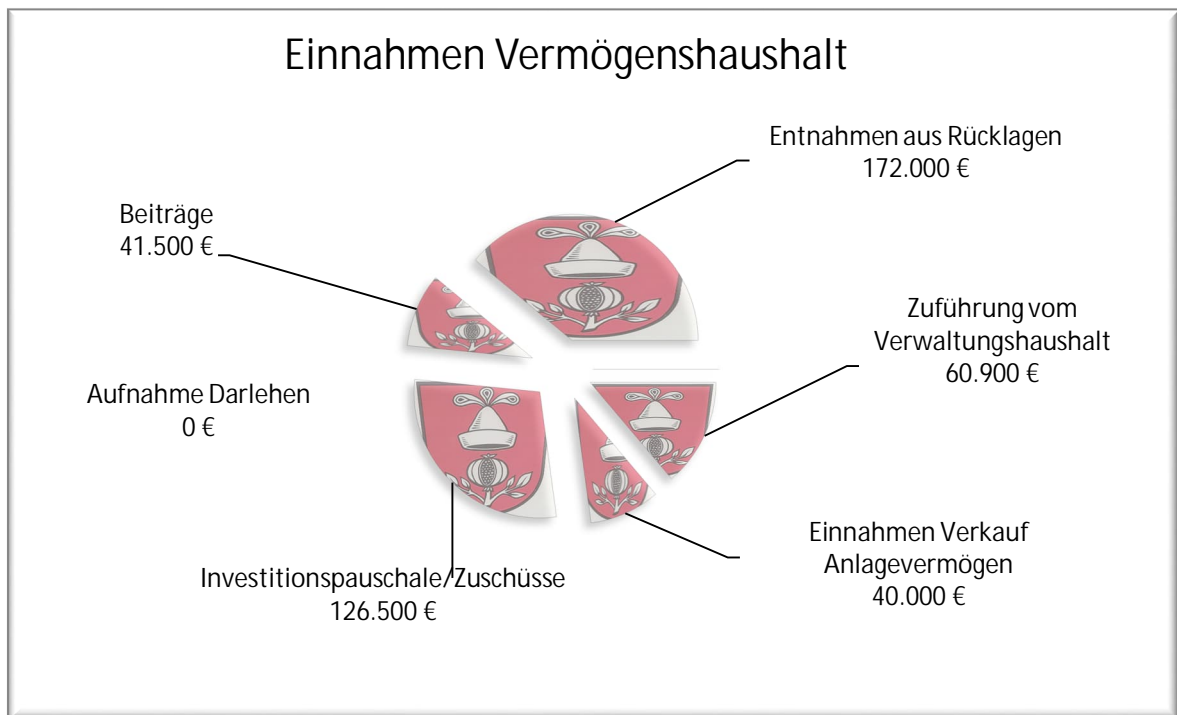


#### 4. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt für das Jahr 2024 sieht Ausgaben und Einnahmen in Höhe von **400.900 €** vor und liegt damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 163 T€ niedriger im Ansatz.

Einnahmen sind im Vermögenshaushalt angesetzt für:

• Zuführung vom Verwaltungshaushalt	60.900 €
• Beiträge	41.500 €
• Investitionspauschale und Zuschüsse	126.500 €
• Einnahmen Verkauf Anlagevermögen	0 €
• Entnahme Rücklage	172.000 €
• Einnahmen aus Darlehen	0 €

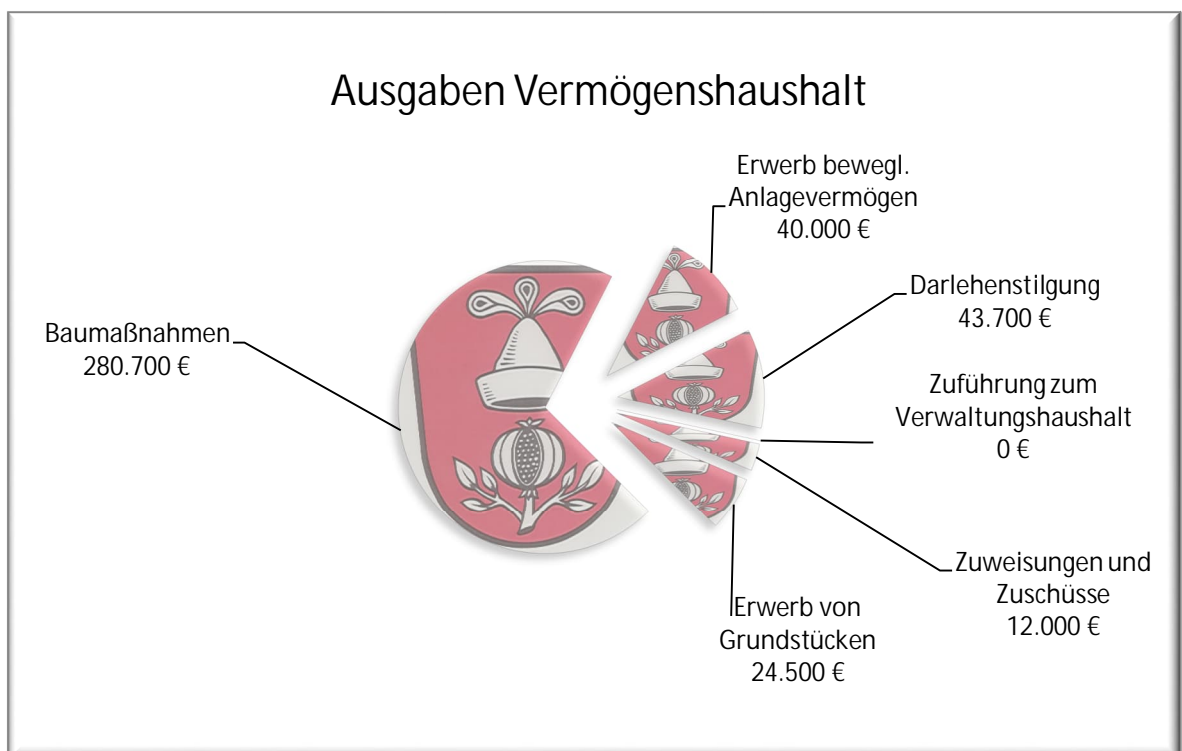


Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden 2024 durch eine Rücklagenentnahme bestritten. Das reine Investitionsvolumen 2024 beträgt nur 345 T€.

In den Ausgaben des Vermögenshaushalts sind enthalten:

- Zuführung zum Verwaltungshaushalt 0 €
- Erwerb von Grundstücken 24.500 €
- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens 40.000 €
- Darlehenstilgung 43.700 €
- Zuweisungen und Zuschüsse (Breitbandausbau) 12.000 €
- Baumaßnahmen: **280.700 €**

Notlichtanlage Turnhalle	30.000 €
PV-Anlage Grundschule – Eigenstrom	27.000 €
Waldkindergarten mit Einrichtung	90.000 €
Sanierung Bad Wohnung Gemeindekanzlei	35.000 €
Baumaßnahmen ehemalg Schönhuberanwesen	30.000 €
Planungen Sanierung Forsthaus	10.000 €

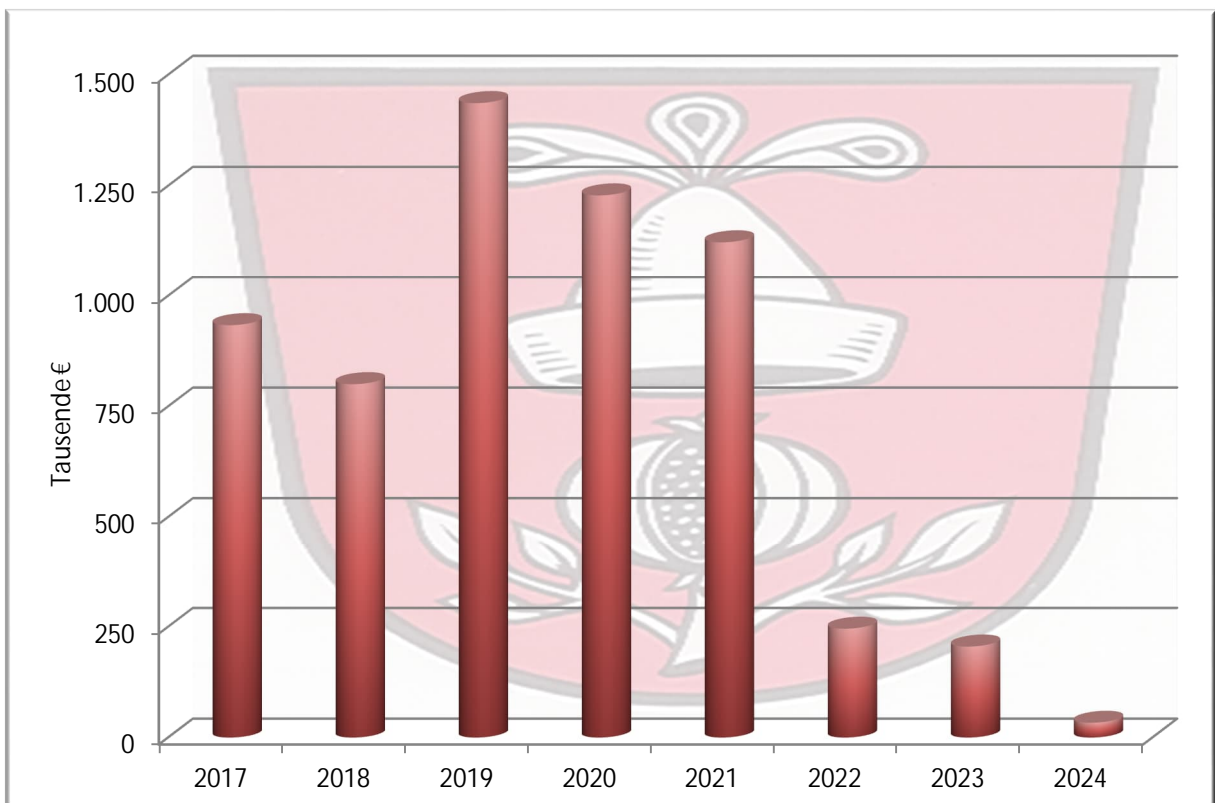


## 5. Entwicklung der Rücklage

Zum 01.01.2023 hat die allgemeine Rücklage einen Stand von 245.711,98 €. Zum Haushaltsausgleich 2023 ist nach dem vorläufigen Jahresergebnis eine Rücklagenentnahme von 40.347,17 € notwendig. Daher reduziert sich der Rücklagenstand zum 01.01.2024 auf 205.364,81 €.

Im Haushaltsplan 2024 ist zur Finanzierung der Investitionen eine Rücklagenentnahme von 172.000 € vorgesehen. Dadurch reduziert sich die Rücklage zum Jahresende 2024 auf 33.364,81 €.

Der geringe Rücklagenstand wird die Kassenliquidität 2024 stark beeinflussen und die Inanspruchnahme von Kassenkrediten voraussichtlich nötig sein.



8

Die Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 KommHV liegt bei rund 28 T€.

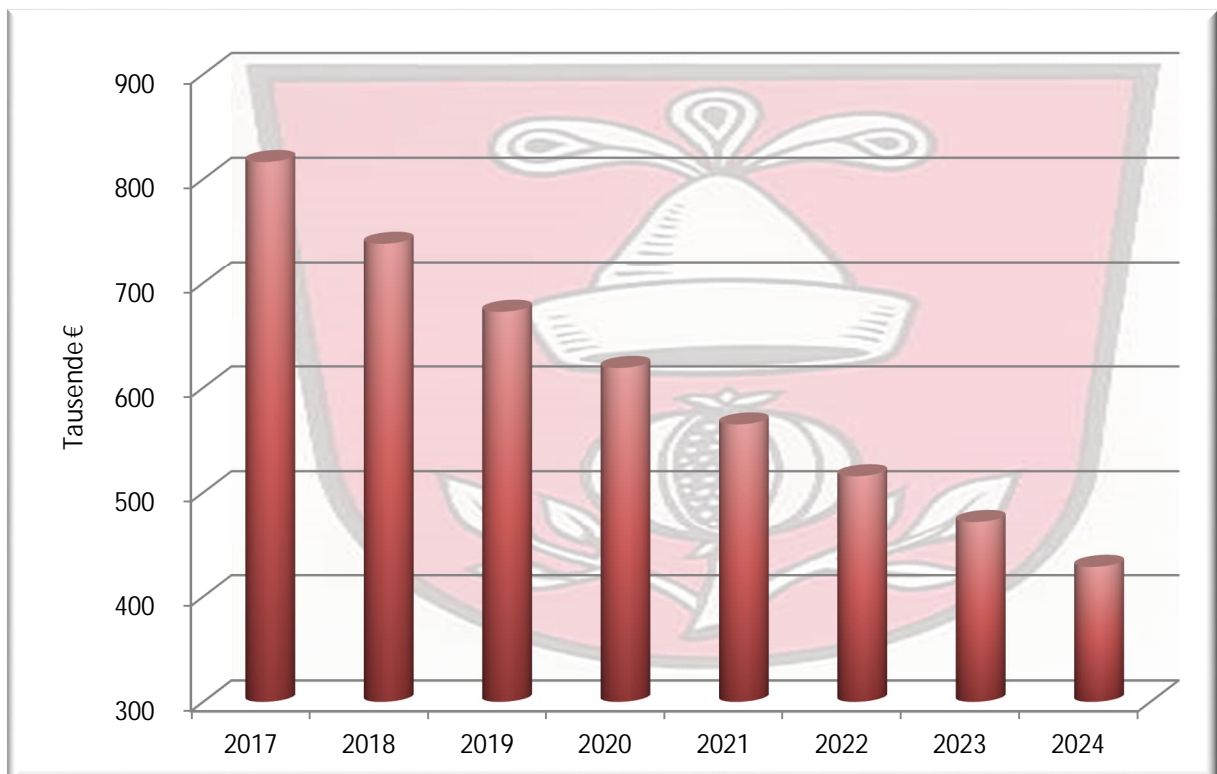
## 6. Schuldenstand

Im Haushaltsplan 2023 war eine Darlehensaufnahme von 265 T€ veranschlagt, die nicht benötigt worden ist. Somit reduziert sich der Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 auf 471.944,50 €

Im Haushaltsplan 2024 sowie in den Finanzplanungsjahren sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Die Ausgaben für Tilgungsleistungen betragen 43.700,00 €, sodass sich der Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2024 voraussichtlich auf 428.305,62 € reduziert.

### 6.1 Graphische Darstellung der Verschuldung



## 6.2 Entwicklung der Schulden 2023 bis 2027

Finanzierungsjahre	Neuaufnahme + Tilgung – in €	Pro- Kopfverschuldung in €
Stand 01.01.2023	515.583,38	403
Neuaufnahme Haushaltsjahr 2023	0,00	
Tilgung Haushaltsjahr 2023	43.638,88	
Stand 01.01.2024	471.944,50	369
Neuaufnahme Haushaltsjahr 2024	0,00	
Tilgung Haushaltsjahr 2024	43.638,88	
Stand 01.01.2025	428.305,62	335
Neuaufnahme Haushaltsjahr 2025	0,00	
Tilgung Haushaltsjahr 2025	43.638,88	
Stand 01.01.2026	384.666,74	301
Neuaufnahme Haushaltsjahr 2026	0,00	
Tilgung Haushaltsjahr 2026	43.638,88	
Stand 01.01.2027	341.027,86	267
Neuaufnahme Haushaltsjahr 2027	0,00	
Tilgung Haushaltsjahr 2027	37.888,88	
Stand 01.01.2028	303.138,98	237

## 7. Schlussbemerkung

Im Haushaltsjahr 2024 decken die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Weiter können die geplanten Investitionen aus der noch verbleibenden Rücklage finanziert werden.

Der Blick auf die kommenden Jahre 2025 und 2026 ist jedoch sehr getrübt. Eine stark steigenden Kreisumlage sowie deutlich reduzierte Schlüsselzuweisungen werden den finanziellen Spielraum in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 stark einschränken.

**Daher sollte auch für das das Haushaltsjahr 2024 das oberste Ziel sein, dass das Jahresergebnis deutlich besser ausfällt wie der Haushaltsplan.**

Egglkofen, den 16.04.2024

Thomas Menzel  
Kämmerer

Johann Ziegleder  
Erster Bürgermeister